

Motel One Salzburg

Hier Zimmer in edlem Design buchen. Jetzt mit Bestpreisgarantie



Feedback

Österreich > Burgenland > Deutsch Schützen-Eisenberg > Wirtschaft > 24-Jähriger schnupperte in Kemetzen

24-Jähriger schnupperte in Kemetzen



Josef Bauer, Jobcoach beim Verein Vamos, NEBA-Netzwerk; Mag. Melanie Strobl Genser-Jugencoach beim Verein Vamos, Hildegard Jeitler- Inhaberin Gärtneri Jeitler; NEBA-Netzwerk, Nikolaus Wachter; Leiter der Landesstelle Burgenland, Sozialministeriumservice, Schnupperlehrling Tobias (Foto: Sozialministeriumservice /Agentur CM Creative.)

Das Sozialministeriumservice (ehemals Bundessozialamt) organisiert heuer bereits zum zweiten Mal in Kooperation mit der WKÖ "NEBA-Schnuppertage" in ganz Österreich. Bei der Aktion haben Jugendliche mit Behinderung oder sozialer Ausgrenzungsgefährdung die Möglichkeit, bis zu 297 verschiedene Berufsbilder in 12 verschiedenen Branchen hautnah kennenzulernen. Damit sich für beide Seiten – Unternehmen und Jugendliche - eine Win-Win-Situation ergibt, werden Schnupper-Lehrlinge von ihren NEBA-Coaches auf die Schnuppertage in ihren Wunschunternehmen vorbereitet. 2013 nutzten mehr als 38.500 Jugendliche in Österreich die Angebote des NEBA Netzwerkes Berufliche Assistenz.

Tobias war im Gasthaus Jeitler

Der 24-jährige Tobias hat 2009 die Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe in Pinkafeld erfolgreich abgeschlossen. 2010 hat er im BUZ Neutal eine Lehre als IT - Techniker begonnen, diese aber nicht beendet. Von 2011 bis Anfang 2013 absolvierte er im Wifi Eisenstadt eine Lehre als Einzelhandelskaufmann. Diese konnte er aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht weiterführen. Da es sich danach für ihn sehr schwierig gestaltete einen Arbeitsplatz zu finden, trat Tobias im März 2014 mit vamos – Verein zur Integration in Kontakt. Zunächst begann Tobias im Hauswirtschaftsbereich und später im Bürodienstleistungsbereich von vamos zu arbeiten. Im Sommer absolvierte er eine Postschulung in Graz und ist derzeit auch in der Poststelle von vamos tätig. Im bisherigen Verlauf bei vamos ist es Tobias gelungen, sein Selbstbewusstsein aufzubauen und zu stärken. Was er beruflich machen möchte weiß er noch nicht genau. Er ist sehr lernbereit und auch offen für jede neue berufliche Chance die sich für ihn auftut. Um die berufliche Weiterentwicklung von Tobias voranzutreiben bzw. zu unterstützen, wird er auch im Anlassfall durch das Jobcoaching von vamos begleitet.



Gefällt mir 0

Twittern 0 g+1 0

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Senden

Datenschutzbestimmungen

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? Hier anmelden!

Link einfügen

Empty text box for comment

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet. Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

Kommentar speichern

23.786 Beitrag eingestellt von Michael Strini aus Deutsch Schützen-Eisenberg am 06.11.2014 Folgen

116 Leser direkt: 85 über Suchmaschinen: 0 über Links: 31 über soziale Netzwerke: 0

Prospekte aus Deutsch Schützen-Eisenberg

>> mehr

Weitere Beiträge aus Deutsch Schützen-Eisenberg

- Jany: Erhebliche Ertrageinbußen durch hohe Niederschläge!
Sieben Jahre Seniorengarten in Oberwart
Russlands Nationalmannschaft trainiert in Unterschützen
Steuer-Check vor Jahresende
Wertungsspiel für Konzertmusik im Kulturzentrum Güssing
Traktorunfall in Wolfau - Pensionist eingeklemmt
Informationstag für Lehrlinge in Oberwart
Industriekonjunktur im Sinkflug
Kostenloses Coaching-Projekt für Kreativschaffende
Konzert
Verzehnhunderter Cali: Alles, außer schräg
HPE – Hilfe für Angehörige und Freunde psychisch Erkrankter



Weitere Beiträge zu den Themen

- Gastronomie in Deutsch S (12)
Gastronomie (602)
Tobias (9)
NEBA (9)
NEBA Schnuppertage (4)
Sozialministeriumservice (2)
Schnupperlehrling (1)

Neue Beiträge aus dem Ort

- Steuer-Check vor Jahresende Alle Jahre wieder empfiehlt es sich, rechtzeitig vor dem...
Russlands Nationalmannschaft trainiert in Unterschützen Fabio Capello ist mit seinen Russen in Unterschützen zu...
Jany: Erhebliche Ertrageinbußen durch hohe Niederschläge! „Nach dem Dürrejahr 2013 ist auch das Jahr 2014 für uns Bauern...